

Qualität, die sich rechnet.



# Schokoladenhersteller Ritter Sport stapelt nachhaltig und effizient

*„Qualität und Nachhaltigkeit sind ein wichtiger Teil unserer Firmenphilosophie, weil sich dies auch als wirtschaftlich erwiesen hat. Ein hochwertiger Mehrwegladungsträger wie die CR1 Palette passt somit in unser Unternehmenskonzept.“*

- Uwe Peters, Leiter Logistik bei Ritter Sport



## Schokoladenhersteller setzt auf Craemer

Das schwäbische Produktionswerk der Alfred Ritter GmbH & Co. KG in Waldenbuch stellt täglich rund 2,5 Millionen Tafeln Ritter Sport für Schokoladenfans in über 90 Ländern der Welt her. Da Ritter Sport ein echtes „Frischeprodukt“ ist, sorgt eine perfekt aufeinander abgestimmte Logistik dafür, dass die süße Fracht knapp 14 Tage nach der Produktion im Laden bei den Kunden ist.

Entsprechend der hohen Anforderungen des Herstellers an Qualität und Service werden alle Logistikabläufe zwischen dem Herstellerwerk in Waldenbuch und dem 40 Kilometer entfernten Zentrallager in Reichenbach (bei Stuttgart) kontinuierlich überprüft und verbessert. Dienstleistungen, wie ein täglicher Shuttleverkehr zum Logistikzentrum sowie die Lagerführung, inklusive Kommissionierung und Konfektionierung, werden von dem Lebensmittellogistiker Kraftverkehr Nagel für Ritter Sport organisiert und abgewickelt. Hierzu gehört auch das komplette Palettenmanagement.

Im Rahmen einer Modernisierungsmaßnahme zur Optimierung der Lagerprozesse und der neu entwickelten Leitlinie „Holzfreie Produktion“ bei Ritter Sport, entschieden sich Hersteller und Logistiker im Sommer 2009 für den Einsatz eines neuen Ladungsträgers. Anstelle der bisher eingesetzten Europalette aus Holz fiel die Wahl nach einer umfassenden Testphase auf die CR1 Palette, einer hochwertigen Kunststoffpalette der Firma Craemer.

## Alles paletti durch den Wechsel von Holz- auf Kunststoffpaletten

Ein wichtiger Aspekt bei der intralogistischen Anwendung des neuen Ladungsträgers aus Kunststoff ist nach Ansicht von Uwe Peters, Leiter Logistik bei Ritter Sport, nicht nur der Hygieneaspekt, sondern auch, dass der Logistikfluss von der Produktionsstätte und das Handling im Zentrallager fehlerfrei und effizient erfolgen kann. „Im Unterschied zur Holzpalette wird die Kunststoffpalette einmal auf der Förderstrecke aufgesetzt und 100%ig durch die Kontrollsysteme angenommen.“

„Durch die höhere Qualität und Stabilität der CR1 haben wir den Vorteil, dass keine Nachbearbeitung, wie bei fehlerhaften Holzpaletten, mehr anfällt“, erläutert Uwe Peters weiter. „Diese Nacharbeit erwies sich in der Vergangenheit als sehr zeitintensiv. Um einen sicheren Einsatz im Hochregal zu garantieren, mussten die Holzpaletten bereits im Werk entsprechend kontrolliert werden und vor der Einlagerung am Zentrallager ein zweites Mal.“

Beide automatisierte Kontrollen des Zustandes der Holzpalette seien nur schwer aufeinander abzustimmen gewesen. Dabei kam es laut Peters regelmäßig zu Differenzen bei der Beurteilung. Während die Kontrolle im Produktionswerk Waldenbuch ein positives Ergebnis brachte, fiel die Qualitätsprüfung in Reichenbach negativ aus. Peters erklärt: „Dieser zeitaufwendige Prozess entfällt nun, denn durch die Formbeständigkeit der CR1 wurde eine höhere Prozesssicherheit erzielt, die nicht nur einen problemlosen Einsatz im Hochregal, sondern auch auf allen Fördersystemen ermöglicht.“



## Investition in mehr Qualität zahlt sich aus

Für Ritter Sport brachte die Investition in 5.000 neue Craemer CR1 Paletten eine Reihe von Vorteilen: Die hervorragende Konstruktion mit verstärkten Wanddicken erhöht die Belastbarkeit und garantiert eine außerordentlich hohe Langlebigkeit. Da die CR1 Mehrwegpalette 15 Jahre und mehr eingesetzt werden kann, bedeutet dies eine deutlich höhere Wirtschaftlichkeit für das Unternehmen, dessen Investitionen in mehr Qualität sich damit schnell bezahlt machen. Ihre besondere Stabilität und Tragfähigkeit erhält die CR1 zudem durch integrierte Stahleinlagen.



Durch die höhere Belastbarkeit konnte die Transportmenge je Palette bei Ritter Sport um 10% erhöht werden. Das rutschfeste Oberdeck sorgt für ein zusätzliches Maß an Sicherheit beim Transport, während die abgerundeten Radien der Kunststoffpalette ein sicheres und leichtes Handling mit Gabelstapler, Ameise oder Hubwagen ermöglichen. Auch hinsichtlich der Lebensmittelhygiene und Sauberkeit kann der neue Ladungsträger punkten, da im Gegensatz zur Holzpalette kein Staub und Abrieb anfallen.

Vor der Umstellung hat Ritter Sport zunächst verschiedene Ladungsträger geprüft und umfassend getestet. Zur Auswahl standen dabei unterschiedliche Typen, wie zum Beispiel Paletten aus Neuware, aus Regenerat sowie Paletten mit und ohne Versteifungsprofile. Während der Testphase mussten alle Produkte die gesamte Förderstrecke, die über sensible Lichtschranken gesteuert wird, x-fach durchlaufen. Dabei wies die CR1 von Craemer die niedrigsten Durchbiegungswerte von allen 14 getesteten Kunststoffpaletten auf. Für Uwe Peters war von Anfang an klar, dass nur ein qualitativ hochwertiges Produkt in Frage kam: „Qualität und Nachhaltigkeit sind ein wichtiger Teil unserer Firmenphilosophie, weil sich dies auch als wirtschaftlich erwiesen hat. Ein hochwertiger Mehrwegladungsträger wie die CR1 Palette passt somit in unser Unternehmenskonzept.“

## Langjährige Kooperation mit Kraftverkehr Nagel

Zuständig für das komplette Palettenmanagement bei Ritter Sport ist das Logistikunternehmen Kraftverkehr Nagel, ein führender europäischer Dienstleister für Lebensmittellogistik mit Hauptsitz in Versmold. 1995 baute Kraftverkehr Nagel in der Nähe von Stuttgart eine Logistikanlage am Standort Reichenbach (Fils). Nachdem Nagel 1998 die Ausschreibung von Ritter Sport für das Lager in Reichenbach gewonnen hatte, übernahm der Dienstleister zunächst den Aufbau des Zentrallagers und die nationale Distribution. Im Jahr 2000 wurde in Reichenbach das Hochregallager und Konfektionierzentrum für Ritter Sport mit 11.000 Stellplätzen in Betrieb genommen.

Täglich werden dort bis zu 4.000 Paletten umgeschlagen. Die Ladung pro Palette umfasst 4.800 bis 5.600 Tafeln Schokolade und damit ein Nettogewicht von 480 bis 560 kg. Im Hochregal werden neben der Einlagerung von fertigen Produkten auch palettierte Rohstoffe, Verpackungsmaterialien als Vorpuffer vorrätig gehalten, um diese jederzeit abrufen zu können und somit nahe am Bedarf zu sein. Neben Lager- und Palettenmanagement übernimmt der Logistikspezialist für Ritter Sport auch die Konfektionierung und Transportabwicklung. Ab dem Zentrallager Reichenbach werden täglich die weltweiten Ritter-Aufträge verladen.

Für Deutschland, Benelux und Österreich erfolgt die direkte Belieferung des Handels innerhalb von 24 Stunden. Seit 2008 werden Teile des Zentrallagers in Reichenbach kontinuierlich modernisiert, um die Umschlaggeschwindigkeit zu erhöhen. „Der Einsatz von Holzpaletten erwies sich als störanfällig und wurde umso kritischer, je stärker die Lagerprozesse automatisiert wurden. Die Umstellung auf die Mehrwegkunststoffpalette war das fehlende Glied in unserer Logistikkette, um die Abläufe fehlerfrei und effizienter zu gestalten,“ kommentiert Jens Waldenmaier, Leiter Lagerlogistik bei Kraftverkehr Nagel, die Entscheidung.

Seit Sommer 2009 werden bei Ritter Sport die 5.000 CR1 Paletten im Bereich der Bereitstellung, Konfektionierung und Einlagerung im Hochregal eingesetzt. Dabei wird das fertige Produkt im Herstellerwerk palettiert und auf der CR1 im Werksverkehr als PVW Ware (primär verpackte Ware) zum Zentrallager in Reichenbach transportiert und direkt im Hochregal bis zur Übergabe an die Konfektionierung gelagert. Nach der Konfektionierung wird die Fertigware wieder automatisiert eingelagert.

Nach Aussage von Hr. Behrens, Leiter Vertrieb Kunststoff Inland bei Craemer, steigt trotz der angespannten Wirtschaftslage bei vielen Unternehmen die generelle Bereitschaft, in qualitativ hochwertige Ladungsträger zu investieren: „Fehlerfreie Logistikprozesse durch eine nachhaltige Palettenlogistik wirken sich positiv auf die Kosten aus, wie das Beispiel von Ritter Sport verdeutlicht.“

## Über Ritter Sport

Die Alfred Ritter GmbH & Co. KG wurde 1912 gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen mit Sitz im schwäbischen Waldenbuch rund 800 Mitarbeiter. Täglich produzieren sie 2,5 Mio. Tafeln Schokolade. Ritter Sport vertreibt sie in über 90 Ländern der Welt. 2009 betrug der Umsatz des Unternehmens 274 Mio. Euro.

## Erfahren Sie mehr über Craemer:

Craemer GmbH  
Brockler Strasse 1  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Deutschland

Tel.: +49 5245 43-0  
E-Mail: info@craemer.com

[www.craemer.com](http://www.craemer.com)

